



Eine Information der
Stadt Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

10.10.2024

Neues Schulgebäude in Ingolstadt

Die FOS/BOS wächst und hat nun einen neuen Baustein erhalten

Ingolstadt ist die fünftgrößte bayerische und zweitgrößte oberbayerische Stadt. Als attraktiver Bildungs- und Wirtschaftsstandort gilt die Großstadt als Zugzugsregion, die mittlerweile über 143.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt. Dieses Wachstum wird begleitet von Investitionen in die Infrastruktur und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Schulbaumaßnahmen sind dabei ein zentraler Punkt, denn die Schülerzahlen steigen stetig an.

Das jüngste Neubauprojekt in kommunaler Trägerschaft befindet sich im Herzen der Altstadt. Direkt am Grüngürtel, dem sogenannten Glacis, hat die Staatliche Fach- und Berufsoberschule (FOS/BOS) Ingolstadt einen Zusatzbau erhalten. Auf diesem Grundstück befand sich bereits ein städtisches Schulgebäude, das nach dem Neubau und Umzug des darin untergebrachten Sonderpädagogischen Förderzentrums abgetragen wurde und somit Platz für den Neubau der FOS/BOS machte.

Nach knapp vierjähriger Bauzeit inklusive der Abbruchmaßnahmen konnte die neue Bildungsstätte im September 2024 ihrer Bestimmung übergeben werden. Mit Gesamtkosten von rund 42 Millionen Euro für den Abriss des Altbaus und der Errichtung des Neubaus ist das Schulbauprojekt im Kostenrahmen geblieben. Zum Start des Schuljahres 2024/25 konnte in den modernen Neubau Leben einziehen. Rund 920 Schülerinnen und Schüler werden jetzt in dieser zeitgemäßen Bildungsumgebung unterrichtet. Das Gebäude ergänzt die bestehende FOS/BOS, die weiterhin in der ehemaligen Flandern-Kaserne in der Ingolstädter Innenstadt untergebracht ist. Der Ergänzungsbau war aufgrund der steigenden Schülerzahlen dringend erforderlich: Mit insgesamt rund 1.500 Schülerinnen und Schülern zählt die Einrichtung zu den größten Fach- und Berufsoberschulen Bayerns.

Der barrierefreie Neubau mit einer Nutzfläche von über 6.300 Quadratmetern umfasst 33 Klassenzimmer, einen Werkstattbereich für Metallbau, Holz- und Bautechnik mit modernsten Geräten und Maschinen für die fachpraktische Ausbildung, sowie Fachunterrichts- und zusammenschaltbare Unterrichtsräume. Darüber hinaus stehen sogenannte 'Lerninseln' für flexibel nutzbare Unterrichtsformen und als Selbstlernzonen zur Verfügung. Die moderne, digitale Ausstattung der Einrichtung ermöglicht einen



Eine Information der
Stadt Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

zeitgemäßen und zukunftsorientierten Unterricht. Zum fünfgeschossigen Schulgebäude gehört auch eine Mensa, welche nicht nur der FOS/BOS zugutekommt, sondern auch die Mittagsverpflegung der benachbarten Grund- und Realschule übernimmt. Darüber hinaus dient die Aula mit ihren großen Panoramafens-ternen und freien Blick in die angrenzende Parkanlage als Ver-sammlungsstätte für bis zu 300 Personen.

Eine der planerischen Herausforderungen war die besondere Grundstückssituation: Zum einen galt es, die Topographie mit ei-nem Gefälle von ca. zwei Metern zu berücksichtigen, zum ande-ren handelt es sich um ein in der Fläche begrenztes Grundstück mit trapezförmigem Zuschnitt, resultierend aus der vorbeiführen-den Straße, dem Grüngürtel sowie zwei benachbarter, bebauter Grundstücke. Unter diesen Voraussetzungen wurde ein zweiteili-ges Gebäudekonzept mit einem eingeschossigen, trapezförmigen Sockelgeschoss und einem viergeschossigen mittigen Hauptbaukörper umgesetzt. Diese Anordnung trägt durch einen schlanken Baukörper und einem Staffelgeschoss im vierten Obergeschoss dem nachbarschaftlichen Gesichtspunkten Rech-nung. Dem Gebäudekonzept entsprechend differenziert sich das äußere Erscheinungsbild in Sockel, Fuge, Hauptbaukörper und Staffelgeschoss.

Der Neubau fügt sich auf diese Weise harmonisch in die beste-hende Umgebung ein. Das Grundstück mit rund 6.600 Quadrat-metern Fläche wurde dabei optimal genutzt. Die gestaffelte Ge-schossanordnung ermöglicht eine reizvolle Aufteilung der einzel-nen Bereiche. Während die Schulverwaltung im zurückgesetzten 4. Obergeschoss untergebracht ist, finden sich der Eingangsbe-reich, die Aula, die Werkstätten sowie der Versorgungsbereich im Erdgeschoss. Die Fach- und Unterrichtsräume sind in den darüberliegenden drei Geschossen mit dazwischengeschalteten Lerninseln angeordnet. Der Dachbereich des Sockelgeschosses wird im östlichen Bereich als große Pausenfläche aktiviert. Diese steht über eine großzügige Freitreppe, die ein charakteristisches Merkmal des Gebäudes darstellt, im räumlichen Zusammenhang mit dem Eingangsplatz und bietet so attraktive Aufenthaltsberei-che mit Grünelementen für die Schüler. Die Freiflächen im an-grenzenden Grüngürtel stehen den Schülern ebenfalls zur Verfü-gung, da der Schulbereich bewusst nicht eingezäunt ist.

Dem Münchener Architekturbüro Schwinde ist damit ein architektonisch hochwertiger Neubau gelungen, der nicht nur den Ansprüchen eines modernen Schulhauses gerecht wird, sondern auch in Sachen Nachhaltigkeit viel zu bieten hat. Für eine ökologisch wertvolle Energieversorgung wurde eine



Eine Information der
Stadt Ingolstadt

Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. Zudem wird das gesamte Gebäude mittels Betonkernaktivierung über Erdsonden temperiert.

Auch „Kunst am Bau“ spielt in öffentlichen Gebäuden eine Rolle: Als Blickfang in einer der Lerninseln hat der Ingolstädter Künstler Ludwig Hauser runde Spiegelkörper im Duktus von Morsezeichen bzw. in Braille-Schrift installiert.

Die Aufgabenstellung auf diesem herausfordernden Grundstück ein identitätsstiftendes Schulgebäude mit kommunikativen Zonen im Innen- und Außenbereich und einer nachhaltigen Gebäudekonzeption zu schaffen ist damit überzeugend umgesetzt worden.

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de